

Stuttgart, 23.06.2023

Städtisch geförderte Demokratieprojekte ab 2024

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2024/2025

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Internationaler Ausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	19.07.2023

Bericht

„Hallo Demokratie“ –
politische Bildung für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche in Stuttgart:

„Hallo Demokratie“ ist ein außerschulisches Bildungsprojekt mit einem breiten Kooperationsnetzwerk, das neu zugewanderte Kinder und Jugendliche mit einer offenen Haltung unterstützt, unsere Demokratie und Gesellschaft näher kennenzulernen und ein Teil von ihr zu werden.

Neu zugewanderte Schüler*innen aus Vorbereitungsklassen lernen in Workshops, Exkursionen und wöchentlichen Treffen, was Demokratie und Gesellschaft in Stuttgart bedeuten. Das Projekt ist dialogisch, sprachsensibel und sozialraumorientiert ausgerichtet und begleitet Vorbereitungsklassen über einen Zeitraum von einem Schulhalbjahr. Zudem werden Workshops für Regelklassen und Fortbildungen zu Demokratiebildung für Lehrkräfte angeboten.

Im Haushalt 2022/2023 stehen jährlich 25.000 EUR zur Verfügung (s. GRDrs 461/2021), die auch in 2024 und 2025 benötigt werden, um die aktuellen Angebote halten. Weiterhin sollen neue Aktionsfelder wie Workshops an Grundschulen hinzukommen und neue Formate und Kooperationen zum Thema „Einwanderungsgeschichte“ mit neuen Akteuren – Stadtpalais, Stadtarchiv, Lernort Geschichte – erschlossen werden.

Partnerschaft für Demokratie Stuttgart:

Die lokale Partnerschaft für Demokratie wird seit 2017 vom Bundesprogramm „Demokratie leben“ gefördert und stellt ein langfristig angelegtes Kooperations- und Unterstützungsnetzwerk für eine starke Demokratie und gegen Rassismus und Diskriminierung dar. Die

Fach- und Koordinierungsstelle ist gemäß den Förderrichtlinien des Bundes beim Stadtjugendring angesiedelt. Der Stadtjugendring erhält neben den Bundesmitteln auch die städtische Förderung für ergänzende Projekte im Bereich Demokratiebildung und Antidiskriminierung, die im Haushalt 2022/2023 für Sachmittel 25.000 EUR und für die Finanzierung einer 0,5 VZK in EG 10 ein Zuschuss von 30.000 EUR pro Jahr bewilligt wurde (s. GR Drs 460/2021).

Der Bedarf an einer ergänzenden städtischen Förderung der Demokratieprojekte wird auch in 2024 und 2025 weiterhin bestehen, da in der Praxis beim Umgang mit Verschwörungstheorien, Antisemitismus und Diskriminierung erhöhter Bedarf zu verzeichnen ist. Bei der Finanzierung der 0,5 VZK-Stelle in der Fach- und Koordinierungsstelle ist aufgrund der gestiegenen Personalkosten eine Erhöhung auf 35.000 EUR anzustreben.

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
„Hallo Demokratie“-Fördermittel, Kontengruppe 430, Amtsbereich 8107030	25	25				
Partnerschaft für Demokratie – Sachmittel, Kontengruppe 430, Amtsbereich 8107030	25	25				
Partnerschaft für Demokratie – Zuschuss Personalkosten Stadtjugendring, Kontengruppe 430, Amtsbereich 8107030	5	5	5	5	5	
Finanzbedarf	55	55	5	5	5	

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:

Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
„Hallo Demokratie“-Fördermittel, 430, Amtsbereich 8107030						
Partnerschaft für Demokratie – Sachmittel, 430, Amtsbereich 8107030						
Partnerschaft für Demokratie – Zuschuss Personalkosten Stadtjugendring, Kontengruppe 430, Amtsbereich 8107030	30	30	30	30	30	

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AKR und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Dr. Alexandra Sußmann
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>